

Bibelübersetzung¹ Jesaja 42,1-9

- ¹ Seht da, mein Knecht – ICH halte Ihn,
von MIR erwählt, von MIR geliebt.
ICH habe Meinen Geist auf Ihn gelegt.
Recht für die Völker macht Er frei!
- ² Er schreit nicht und Er wird nicht laut,
ja Er ist draußen nicht zu hören.
- ³ Geknicktes Rohr zerbricht Er nicht,
den Docht, verglimmend, löscht Er nicht.
In Wahrheit macht Er frei das Recht.
- ⁴ Er selbst verglimmt nicht, knickt nicht ein
bis Er auf Erden Recht gesetzt.
Auf Seine Weisung warten ferne Inseln.
- ⁵ So spricht der eine Gott und HERR,²
der Himmel Schöpfer, der sie ausgespannt,
die Erde hat ER ausgebreitet
und alles, was sie wachsen lässt,
der Lebensgeist gibt ihrem Volk
und Lebensatem denen, die drauf gehen:
- ⁶ ICH, ja der Ewige,³ hab Dich in Gerechtigkeit berufen
und fasse Dich bei Deiner Hand,
hab Dich gebildet, Dich bestimmt
zum Bund für's Volk, zum Licht der Völker,
- ⁷ um blinde Augen aufzutun,
frei aus dem Kerker den Gefangenen zu führen,
vom Haus der Haft, die da im Finstern sitzen.
- ⁸ Ich bin der HERR⁴, das ist Mein Name
und Meine Ehre geb' ich keinem andern
noch Meinen Ruhm den Götzenbildern.
- ⁹ Das Frühere – schau! – Es ist gekommen!
Das Neue tue ICH jetzt kund!
Bevor es kommt, lass ICH's euch hören!

¹ Diese Übersetzung versucht, den poetischen Charakter des Urtextes zum Ausdruck zu bringen. Sie wurde unter Zuhilfenahme der Interlinearübersetzung / Naftali Herz Tur-Sinai, Die Heilige Schrift / Zürcher Bibel 2007 / Neue Evangelistische Übersetzung (K.-H. Vanheiden) / Jewish Study Bible zusammengestellt.

² ho-EI JHWH

³ JHWH

⁴ JHWH